

## Protokoll

der 19. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 29. 8. 2012, im Gemeindesitzungssaal.

Anwesend:

Bgm.	Reichl Beate
Bgm.-Stv.	Kramer Christoph
GR	Baldauf Richard
GR	Versal Stefan
GR	Selb Bernhard
GR	BerktoId Tobias
GR	Pallhuber Edith
GR	Fasser Hermann
GR	Wacker Martin
GR	Eberle Wolfgang
GR	Frick Christian

Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 22.45 Uhr

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;  
Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung am 11. 7. 2012.
2. Ankauf eines Kommunalfahrzeuges.
3. Verpachtung der Garmischer Hütte.
4. Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung.
5. Sanierung der Waldwege (Unwetterschäden).
6. Kauf einer Teilfläche der Gp. 850 (Parkplatz 'Wegverwand.').
7. Fixierung des Grundtausches mit Entstrasser Martin.
8. Ansuchen um Asphaltierung der Hauszufahrt der Häuser Ennet der Ach 11 bzw. 13.
9. Umwidmung von Teilflächen der Gp. 347 und 451 – Aufhebung des Beschlusses vom 11.12.2011.
10. Stellungnahme zum Bericht des Überprüfungsausschusses.
11. Ansuchen von Stefan Kerber um Kauf der Gp. 292.
12. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Zu TOP 1) Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem das Protokoll der 18. Sitzung jedem Gemeinderatsmitglied bereits mit der Einladung zugeht, wird auf die Verlesung verzichtet. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der 18. Sitzung.

Zu TOP 2) Die Bürgermeisterin berichtet dem Gemeinderat, dass der für den Winterdienst notwendige Ferrari-Traktor samt Schneefräse so reparaturbedürftig ist, dass eine Neuanschaffung wirtschaftlicher wäre als eine Reparatur. Aus diesem Grund hat sie in Frage kommende Kommunalfahrzeuge samt Nebengeräten gesucht, die auch im Sommer über zum Rasenmähen usw. eingesetzt werden können. Es wurden auch entsprechende Geräte bereits vorgeführt. Es liegen nun zwei Angebote der Firmen Lagerhaus, Weißenbach, sowie Stangl, Straßwalchen, vor. Die Firma Lagerhaus bietet ein Gerät der Marke "Holder" samt Mäh-Saug-Kombination, Auslegemähwerk, Schneefräse und –pflug zum Preis von € 183.000,00 an. In diesem Preis ist bereits die Rücknahme des alten Ferrari-Traktors enthalten. Alternativ dazu wird auch ein gebrauchtes Vorführgerät (BJ 2010) zum Preis von € 168.000,00 angeboten. Die Firma Stangl bietet ein Gerät der Marke "Multicar" mit vergleichbaren Zusatzgeräten zum Preis von € 172.859,53 an. GR Eberle W. erklärt ausführlich die jeweiligen mechanischen Unterschiede der angebotenen Geräte und stellt zusammenfassend fest, dass nach seinem Dafürhalten der Ankauf des teureren Gerätes der Marke Holder sinnvoller wäre. Bgm.-Stv. Kramer Ch. weist darauf hin, dass beim Kauf dieses Gerätes die notwendigen Service- und Reparaturarbeiten im Bezirk erfolgen könnten. Nach weiterer ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf eines Kommunalfahrzeuges der Marke "Holder M 480" samt Zusatzgeräten zum Preis von € 183.000,00.

Zu TOP 3) Die Bürgermeisterin informiert den Gemeinderat, dass Ludwig Kerber das Pachtverhältnis der Garmischer Hütte zum 31.10.2012 fristgerecht gekündigt hat. Bislang hat Kerber die Garmischer Hütte immer an deutsche Pächter weiterverpachtet. Diese Subpächter haben nun bei der Bürgermeisterin vorgesprochen und würden die Hütte unter bestimmten Voraussetzungen direkt von der Gemeinde pachten. So wurde ihr versichert, dass die erforderlichen Elektroinstallationsarbeiten sowie die Ofenreparatur in Eigenregie möglich wären. Es soll diesen Pachtwerbern eine Jahrespacht von € 3.000,00 (indexgebunden) bei einer Pachtdauer von 10 Jahren angeboten werden, wobei die Pächter sich verpflichten, die notwendigen Arbeiten auf eigene Kosten ordnungsgemäß zu verrichten. Die Bürgermeisterin wird dies abklären und in der nächsten Sitzung berichten. Für GR Pallhuber E. stellt sich die Frage, ob es nicht in Heiterwang einen Pächter gäbe, der so viel zahlen würde.

Zu TOP 4) Die im Jahr 2004 angekaufte Weihnachtsbeleuchtung ist dringend reparaturbedürftig. Es wurden daher vom Tourismusverband 3 Angebote der Fa. Lesonitzky eingeholt. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Weihnachtsbeleuchtung zu reparieren und auf LED-Lichtschläuche umzustellen, die Kosten hierfür betragen lt. Angebot € 5.621,04. Dieser Betrag wird mit dem bestehenden Guthaben gegenverrechnet.

Zu TOP 5) Die Bürgermeisterin berichtet dem Gemeinderat ausführlich über die Schäden nach den Unwettern vom 4. 7. sowie 4. 8. 2012. Weitere Schäden sind bei dem Starkregen in der Nacht vom 25. auf 26. 8. entstanden. Für diese Schäden können um Mittel aus dem Katastrophenfonds (50 %) und Bedarfszuweisungen des Landes (25 %) angesucht werden. Die Firma Baldauf, Heiterwang, hat bereits den vermuten Schiweg wieder instandgesetzt, für die übrigen Waldwege (Wasserlöcherweg, Flösserweg, Tieflacheweg, Taleckweg) hat die Fa. Schranz aus Imsterberg ein Angebot in Höhe von € 21.720,00 gestellt. Zu diesen Kosten kommen noch die notwendigen Entwässerungsrohre der Fa. Bauernfeind in Höhe von € 2397,83. Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen bei einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit den Auftrag zur Sanierung der Waldwege nach den Unwetterschäden an die Firmen Baldauf, Heiterwang, sowie Schranz, Imsterberg, zu erteilen.

Zu TOP 6) Im Jahr 1987 wurde der Parkplatz "Wegverwand" von der Gemeinde entsprechend instandgesetzt, das Grundstück wurde der damaligen Grundeigentümerin um einen m<sup>2</sup>-Preis von S 36,00 abgekauft. Ein Teilstück von ca. 150 m<sup>2</sup> wurde offensichtlich vergessen und so ist heute Frau Rita Baldauf Eigentümerin eines Teiles des Parkplatzes. Nun hat die Bürgermeisterin Frau Baldauf angeboten, dieses Teilstück zu vermessen und entsprechend abzulösen. GR Baldauf R. erklärt hiezu, dass seine Mutter dieses Stück nicht verkaufen will. Er erachtet den Abschluss einer privatrechtlichen Vereinbarung, in der eine mögliche Ersitzung sowie etwaige Haftungsansprüche geregelt werden könnten, für sinnvoll. Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen bei einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit eine derartige Vereinbarung abzuschließen.

Zu TOP 7) Die Bürgermeisterin bringt dem Gemeinderat zur Angelegenheit Grundtausch mit Entstrasser Martin einen Lösungsvorschlag vor. Wie in der letzten Sitzung besprochen, gibt Entstrasser einen Teil seiner Gp. 181/2 an die Gemeinde, im Gegenzug dazu erhält er ein Teil der Gp. 183 beim Haus. Die Differenzfläche kann Entstrasser von der Gemeinde kaufen, wobei die genauen Flächen erst nach einer entsprechenden Vermessung festzustellen sind (einstimmig). Die Kosten der Vermessung und Verbücherung gehen zu Lasten von Entstrasser.

Zu TOP 8) Schon im Jahr 2005 suchten die Eigentümer der Häuser Ennet der Ach 11 und 13 um Asphaltierung der Hauszufahrt (Mühlbichlweg) an. In der damaligen Sitzung wurden Probleme bei der Oberflächenentwässerung befürchtet, auch waren die Eigentumsverhältnisse (Kieltrunk) unklar. Diese Eigentumsverhältnisse sind nun geklärt und wurde dieses Ansuchen wieder an die Bürgermeisterin herangetragen. Grundsätzlich stehen die Mitglieder des Gemeinderates diesem Ansuchen positiv gegenüber, es soll jedoch mit einer privatrechtlichen Vereinbarung sichergestellt werden, dass die Gemeinde keine Haftung für etwaige Schäden durch Oberflächenwasser übernimmt. Auch muss klargestellt werden, dass die Gemeinde keine Schneeräumung dieser Zufahrt durchführt. GR Frick Ch. würde auch die Mitglieder der Weginteressenschaft "Mühlbichlweg" mit dieser Angelegenheit befassen. Da der Obmann dieser Weginteressenschaft bereits verstorben ist, sollen die Mitglieder schriftlich über die geplante Asphaltierung informiert werden. Bis zur nächsten Sitzung im September sollen diese Dinge erledigt werden und auch ein Angebot der Fa. STRABAG über diese Arbeiten soll eingeholt werden.

Zu TOP 9) Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen bei einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit den Beschluss vom 14.12.2011 auf Umwidmung von Teilflächen der Gp. 347 und 451 aufzuheben.

Zu TOP 10) Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Überprüfungsausschusses zustimmend zur Kenntnis. Zum angeführten Brennstoffverbrauch im Feuerwehrhaus erklärt GR Versal St., dass das Feuerwehrhaus auch als Mehrzweckhaus durch verschiedene Vereine genutzt wird. Die Bürgermeisterin dankt den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses für ihre gewissenhafte Tätigkeit.

Zu TOP 11) Stefan Kerber hat bei der Gemeinde Heiterwang um Kauf der Gp. 292, die unmittelbar an sein Haus grenzt, angesucht. Dies wäre erforderlich, weil er zur Errichtung eines Wintergartens an der Südseite des Hauses nicht den erforderlichen Abstand hätte. Nach Rückfragen beim Ortsplaner sowie beim Bausachverständigen konnte die Bürgermeisterin klären, dass in diesem Fall die baurechtlichen Mindestabstände von 4 m nicht eingehalten werden müssen. Somit ist der angesuchte Grundkauf hinfällig.

Zu TOP 12) Anfragen, Anträge und Allfälliges:

- Bgm. Reichl B.: Die Gemeinde ist seit 28.8.2012 (letzte Rate) schuldenfrei  
 Bericht über erfolgte Sitzung des Gemeindevorstandes  
 Vergabe der Beleuchtungsarbeiten Kreuzung Seestraße an EWR  
 Rechnung Fa. Rothenberger (Lecksuchgerät)  
 Forderung Ernteentgangsschädigungen im Bereich Unterfeldweg  
 Jäger Robert – beantragter Grundkauf beim Haus  
 Weidenfeller – will keine Vermessungskosten mehr übernehmen  
 Hosp Anna – Bericht über Gespräche (in der nächsten Sitzung behandeln)  
 Turngeräte überprüft – Fa. Glatz € 188,00  
 Schiftner W. soll um Änderung der Friedhofsordnung ansuchen
- GR Eberle W.: Friedhofsordnung sollte abgeändert werden
- GR Versal St.: Wohnraumschaffung weiterverfolgen  
 Dank an Gemeindearbeiter für den Einsatz bei Unwetterereignissen
- Bgm.-Stv. Kramer: Bauplatzvergabe an Nicht-Heiterwanger überdenken
- GR Fasser H.: Panoramaweg Weiterführung als Weg neben dem Grundbach  
 Schotter im Lähner wg. Starkregen gefährlich – ev. Landesgeologe  
 Platz hinter Weidenfeller – Aushubmaterial abgelagert
- Bgm.-Stv. Kramer: Zaun am Kohlberg reparieren (Weidetrieb)

Fertigung:

Der Schriftführer:

Die Gemeinderatsmitglieder: